



<https://biz.li/4t2r>

HALLENFUSSBALL: KOLDINGER SV GEWINNT EIGENES TURNIER

Veröffentlicht am 06.01.2018 um 19:18 von Redaktion LeineBlitz

Durch den 6:5-Sieg im Finale gegen den Landesligisten TSV Pattensen hat der Koldinger SV heute den eigenen Springborn-Cup in der Sporthalle der KGS Pattensen gewonnen und streicht damit das Preisgeld in Höhe von 600 Euro ein. Damit hat sich der Koldinger SV sicher für das Sportbuzzer-Masters am 21. Januar in der Swiss Life Hall in Hannover qualifiziert. Dritter ist die TSV Burgdorf mit dem 4:2 (2:2)-Erfolg nach Neunmeterschießen über die FSV Sarstedt geworden.. In der Gruppenphase qualifizierten sich erwartungsgemäß der Landesligist TSV Pattensen sowie der Gastgeber für das Halbfinale. Doch es war knapper, als erwartet, denn sowohl der TSV Pattensen als auch der Koldinger SV waren am Ende mit sieben Punkten nur einen Zähler besser als der SV Germania Grasdorf und der VfL Eintracht Hannover. Mit nur drei



Gastgeber Koldinger SV hat sein eigenes Turnier um den Springborn-Cup gewonnen. / Foto: R. Kroll

Punkten wurde Bezirksligist Blaues Wunder Hannover Letzter in der Gruppe A. Für die erste Überraschung des Tages sorgte Kreisligist SV Germania Grasdorf mit seinem 1:0-Sieg im Eröffnungsspiel gegen den Landesligisten TSV Pattensen. In der Gruppe B setzten sich die TSV Burgdorf mit vier Siegen aus vier Spielen und die FSV Sarstedt mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage durch. Für den SC Harsum, den TuS Davenstedt und SpVg. Niedersachsen Döhren war nach der Vorrunde Schluss. Im Halbfinale schlug der Koldinger SV den FSV Sarstedt 3:2 und zog somit ins Finale ein. Im zweiten Semifinale trafen die beiden Landesligisten TSV Pattensen und TSV Burgdorf aufeinander. 4:1 hieß es am Ende für den TSV Pattensen. Im Spiel um Platz 3 gewann Landesligist TSV Burgdorf gegen den Kreisligisten FSV Sarstedt 4:3 nach Neunmeterschießen. Nach der regulären Spielzeit stand es 2:2.Im letzten Spiel des Turniers standen sich erneut Gastgeber Koldinger SV und der TSV Pattensen gegenüber. In der Gruppenphase trennten sich beide Mannschaften in einem umkämpften Spiel 1:1. Das hitzige Finale hatte es in sich: das 1:0 für den TSV Pattensen glich der KSV aus, ging 58 Sekunden vor der Schluss sirene 2:1 in Führung, aber acht Sekunden vor dem Ende schaffte der Landesligist das 2:2. Damit war das Neunmeterschießen fällig. Und das ging 4:3 an den Gastgeber. Der TSVer Felix Grünke vergab den entscheidenden Schuss.Zum besten Torwart des Turnieres wurde Marten Krause vom TSV Pattensen bestimmt, zum besten Feldspieler der KSVer Hassan Jaber.